



29. AUGUST 2017

Kleine Ortskunde

Die Scharnikastraße in Kleefeld ist nach Georg Scharnikau (1505–1558) benannt, dem ersten evangelischen Prediger in Hannover.

WAS UNS FREUT

Wer den mit Rubinen besetzten Goldenen Brief noch nicht gesehen hat, kann dies noch bis zum 29. März in der Leibniz-Bibliothek nachholen. Die dazugehörige Ausstellung wurde bis dahin verlängert.

WAS UNS ÄRGERT

Autofahrer, die ihre Zigarettenkippen einfach aus dem Fenster schmeißen. Dafür gibt's Aschenbecher!

TIPP DES TAGES

Im Neuen Theater, Georgstraße, gibt's um 20.15 Uhr die Komödie „Der Muster-gatte“ über einen Ehemann, der so perfekt ist, dass seine Frau sich schon wieder langweilt. Tickets ab 12,90 Euro.

Folgen Sie
BILD HANNOVER:
www.facebook.com/
bild.hannover

HANNOVER WETTER

6 Uhr		16 Grad
12 Uhr		23 Grad
18 Uhr		28 Grad
22 Uhr		21 Grad

© Q-met GmbH • www.wetter.net

LOTTO-KENO

Montag-Ziehung vom 28.08.2017:
3, 9, 14, 18, 19, 26, 28,
30, 32, 33, 35, 37, 39, 40,
46, 47, 54, 60, 64, 69
Plus 5: 5 3 8 1 6
Angaben ohne Gewähr

Feuerwehr kämpft gegen giftige Säure

Herrenhausen – Säure-Alarm am Leinhäuser Weg! Gegen 13 Uhr stürmten Feuerwehrlente in grünen Schutzanzügen auf das Gelände des Kraftwerks Herrenhausen. Beim Befüllen eines Auffangbeckens ist vermutlich ein Schlauch leckgeschlagen, ein fingerdicker Strahl giftiger Eisen(III)-Chlorid-Lösung floss auf den Boden. Die Einsatzkräfte streuten die Chemikalie ab. Eisen(III)-Chlorid wird für das Wasser im Kraftwerk-Kühlturm benötigt, so eine Energy-Sprecherin.



In giftgrünen Schutzanzügen nähern sich Feuerwehrlente der gefährlichen Chemikalie

HANNOVER

IHR KONTAKT ZUR REDAKTION

Telefon (0511) 9604147 Telefax (0511) 9604173 E-Mail hannover@bild.de Abo-Hotline (01806) 2217 73 *0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf

Sensationelle Saurier-Entdeckung im Landesmuseum

Nicola Kleinecke vom Landesmuseum zeigt das Fischeisaurier-Fossil, in dem Experten jetzt den Embryo fanden

Die Knochen des Mini-Sauriers sind im Rippenkorb der Mutter eingebettet



Schwangerschaftstest nach 200 Millionen Jahren positiv

Von JANA GODAU

Südstadt – Das war wohl der ungewöhnlichste „Schwangerschaftstest“ der Welt!

Wissenschaftler haben im Landesmuseum Hannover das Fossil eines

200 Millionen Jahre alten Fischeisauriers untersucht. Ergebnis: Der Dino war schwanger!

Das Fossil entdeckte Paläontologe Sven Sachs vom Naturhistorischen Museum Bielefeld bei einem Besuch in Hannover.



Die Paläontologen Sven Sachs (li.) und Dean Lomax bei der Untersuchung



So sah der Fischeisaurier aus. Er lebte vor etwa 200 Millionen Jahren

Er informierte den Fischeisaurier-Experten Dean Lomax von der Universität in Manchester. Gemeinsam untersuchten sie den Fund genau, vermaßen alles bis ins Detail. Im versteinten Rippenkorb des lebendgebärenden Ichthyosaurus konnten die

Experten vom Embryo unter anderem einen Teil des Rückenknorpels, einige Rippen und eine Vorderflosse identifizieren. Außerdem stellten sie fest: Der weibliche Fischeisaurier war wohl zwischen drei und 3,50 Meter lang – es ist damit das größte bekannte Exemplar.

Lomax: „Erstaunlich, dass man heute neue Entdeckungen auch noch im Museum machen kann. Dieses Exemplar ist etwas Besonderes!“

Das Fossil war Mitte der 90er-Jahre an der englischen Somerset-Küste gefunden worden, wurde vor dem Verkauf allerdings wohl noch ein wenig „gepimpt“. Der Schwanz des Muttertieres passt offenbar nicht zum Körper, wurde später hinzugefügt. Sachs: „Eine

rein optische Maßnahme, um den Fund besser verkaufen zu können.“

Das Museum freut sich über die neuen Forschungsergebnisse. Annette Richter, Leiterin der Naturkunde-Abteilung: „Es gibt fast nichts Erfreulicheres, als wenn in

den hauseigenen Sammlungen mit neuen Methoden an hinterlegte Fossilreste herangegangen wird – und das dann zu solch spektakulären Ergebnissen führt.“

Manchmal dauert es eben 200 Millionen Jahre...



Gleich zwei Fossil-Sensationen wurden im Landesmuseum entdeckt

„Wunderdrachen“ begeistert Forscher

Noch eine Sensation im Landesmuseum: Ein weiteres untersuchtes Fossil eines Plesiosauriers (eine Art schwimmender Eidechsen-Dinosaurier) stellte sich als völlig neue Unterart her-

aus. Es wurde „Thaumatodracon wiedenrothi“ genannt (bedeutet „Wiedenroths Wunderdrache“ nach seinem Entdecker Kurt Wiedenroth). Der Jäger hatte einen 60 Zentimeter

langen Schädel mit messerscharfen Zähnen, war etwa 6,50 Meter groß. Außerdem ist er älter als bisher angenommen, jagte vor über 205 Mio. Jahren in den Jura-meeren.

Klasse singen! Schüler proben für Mega-Konzerte

Hannover – In dieser Aktion ist Musik drin! Seit zehn Jahren gibt es das Projekt „Klasse! Wir singen“, initiiert von Braunschweigs Domkantor Gerd-Peter Münden. 550 000 Kinder sind in diesen Jahren bei 251 Veranstaltungen vor 700 000 Zuschau-

ern aufgetreten. Jetzt geht es wieder los: In Niedersachsen und Hessens Klassen wird wieder gesungen. Konzerte in zwölf Städten sind geplant, in Hannover von 19. bis 22. April 2018. Bis zu 4000 Kinder stehen gemeinsam auf der Bühne.

Das wird klasse!



Schüler aus Badenstedt, Organisator Gerd-Peter Münden (re.) und Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (Mi.) freuen sich auf „Klasse! Wir singen“

Foto: HENNING SCHEFFEN

Messer-Mann überfällt Beeren-Sammlerin

Leinhausen – Eine Radfahrerin (66) stoppte am Sonntagabend am Leinhäuser Weg, um kurz Brombeeren zu pflücken. Doch diesen Moment nutzte ein Räuber. Er hielt der Frau von hinten ein Messer an den Hals, riss ihre Gucci-Handtasche an sich, schubste die Frau in die Beerenhecke, flüchtete. Die Polizei (0511/109 39 20) sucht Zeugen.

Junkie steckt in Kindersitz von Einkaufswagen

Hameln – Kurioser Einsatz für die Polizei im Flur eines Mehrfamilienhauses. Ein Mann (32) mit nacktem Oberkörper und blutender Lippe steckte mit den Beinen in der Kindersitzfläche eines umgekippten Einkaufswagens fest. Vier Beamten befreiten ihn mühsam. Der Junkie stand offensichtlich unter Drogen. Wie er in den Einkaufswagen kam, ist aber unklar.

Rundballen für 25 000 Euro abgebrannt

Offen – Es ist eine gewaltige Flammenfront, gegen die Feuerwehrlente aus Bergen und Umgebung ankämpfen müssen.

Auf einem Feld bei Offen brannten etwa 1000 aufeinandergestapelte Rundballen. Löschen zwecklos. Die Helfer mussten

das Stroh kontrolliert herunterbrennen lassen. Schaden: 25 000 Euro. Die Polizei geht von Brandstiftung aus.

Erst vor zwei Wochen brannten im zehn Kilometer entfernten Bleckmar 70 Strohballen. Auch das vermutlich Brandstiftung. Hinweis an: 05051/47 16 60.



Die Strohballen brennen lichterloh. Feuerwehrlente verhindern ein Übergreifen der Flammen

Insolvenzverschleppung, Sozialbetrug Gericht zapft Promi-Wirt 2250 Euro ab

VON MIRKO VOLTNER

Hemmingen – Er ist einer der bekanntesten Gastronomen Hannovers – Promi-Wirt Jens K. (49, „Nordkurve“, „Havana Lounge“).

Aber in den vergangenen Jahren setzte er ein Projekt nach

dem anderen in den Sand. Jetzt stand der Gastronom erneut wegen einer Lokal-Pleite vor dem Amtsgericht. Vorwurf: Insolvenzverschleppung, Sozialbetrug!

Beim Restaurant „Bianco“ in Hemmingen liefen Mietschulden von rund 21 000 Euro auf, für fünf Mitarbeiter wurden keine Sozial-

abgaben gezahlt (4689 Euro), ein Koch bekam kein Gehalt (2629 Euro). Zwar führte K. Tante (60)

offiziell den Betrieb. Nach Ansicht des Amtsrichters zog aber der Promi-Wirt als „faktischer Geschäftsführer“ die Strippen im Hintergrund, brummte ihm 2250 Euro Geldstrafe (150 Tagessätze

á 15 Euro) auf. Der Geschäftsmann akzeptierte die Strafe.

Zuletzt stand der Promi-Wirt wegen der Pleite der „Havana Lounge“ auf der Georgstraße vor Gericht, erhielt u. a. wegen Insolvenzverschleppung und Sozialbetrugs ein Jahr Haft auf Bewährung.



Die Justiz servierte Promi-Wirt Jens K. (49) eine saftige Rechnung

Wo der Himmel die Erde berührt
medjugorje

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Liebe Kinder, vergesst nicht, dass Satan stark ist, und er euch vom Gebet abbringen möchte. Ihr vergesst nicht, dass das Gebet der geheime Schlüssel der Begegnung mit Gott ist. Deshalb bin ich bei euch, um euch zu führen. Gebt das Gebet nicht auf. Danke, dass ihr meinem Ruf folgt!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Monatliche Botschaft vom 25.08.2017 *
Liebe Kinder! Heute rufe ich euch auf, Menschen des Gebets zu sein. Betet solange bis euch das Gebet zur Freude und zur Begegnung mit dem Allerhöchsten wird. Er wird euer Herz verwandeln und ihr werdet zu Menschen der Liebe und des Friedens werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629

MARY'S LAND
Möchtest Du, dass Mary's Land in Deiner Stadt, in Deinem Dorf, im Kino um die Ecke läuft?
www.maryslandfilm.com/willst-du-den-film-sehen/